StWN
STÄDTISCHE WERKE NÜRNBERG GMBH

StWN GmbH · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Rechtsamt
z. H. Herrn Thomas Maurer
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Eingegangen
14. Okt. 2010
Stadt Nürnberg
Rechtsamt

Städtische Werke Nürnberg GmbH
Hausanschrift: Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg
Postanschrift: 90338 Nürnberg

Telefax Zentral: 0911/271-3780
Telefon: 0911/271-0
Internet: www.stwn.de
Durchwahl: 0911/271-3446
Telefax Absender: 0911/271-3440
E-Mail: andreas.jakobi@stwn.de
Ansprechpartner: Andreas Jakobi
Bereich: UE-VA

| Ihr Zeichen | Ihre Nachricht vom | Unser Zeichen | Nürnberg, |
|---|---|---|---|
| | | | 13. Oktober 2010 |

**Stadtratsantrag der Ausschussgemeinschaft FDP/FW/ÖDP (Die Bunten)**
**„Akteneinsicht für alle" – Informationsfreiheitssatzung für Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Maurer,

die Ausschussgemeinschaft „Die Bunten im Stadtrat der Stadt Nürnberg" (FDP/FW/ÖDP) beantragt mit Schreiben vom 2. September 2010 u. a. in den Satzungen der „stadteigenen GmbHs" einen Informationsanspruch der Bürgerinnen und Bürger (Akteneinsichtsrecht) zu verankern.

Der Informationsanspruch beträfe vor allem die Städtische Werke Nürnberg GmbH als Holding-Gesellschaft der N-ERGIE Aktiengesellschaft, der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft und der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen einschließlich deren jeweiligen Tochter- und Beteiligungsunternehmen.

Die Einräumung eines derart allgemeinen Informations- und Akteneinsichtsrecht sehen wir in Bezug auf die StWN als rechtlich nicht zulässig an. Darüber hinaus ist es auch nicht erforderlich: Den interessierten Bürgerinnen und Bürgern stehen uneingeschränkt die jeweiligen Geschäftsberichte der Unternehmen und die sonstigen Veröffentlichungen zur Verfügung.

Die wichtigsten Argumente, die gegen eine Herausgabe von Informationen sprechen, sind:

- Die Regelungen der §§ 53 und 54 Haushaltsgrundsätzegesetz gewähren ausreichend Prüfungs- und Einsichtsrechte für Kommunen und überregionale Prüfungsorgane.
- Die Dienstleistungsunternehmen im StWN-Konzern sind zum Datenschutz ihrer Kunden im Energie-, Verkehrs- und Wohnungssektor verpflichtet, da diese Kundeninformationen zum persönlichen Lebensbereich gehörende Geheimnisse betreffen. Die StWN führt als Konzernmutter die Geschäftsergebnisse ihrer Tochtergesellschaften zusammen. Ein Einblick in die StWN-Unterlagen würde mittelbar auch einen unerlaubten "Durchblick" in alle Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der StWN ermöglichen.
- Die N-ERGIE befindet sich im Energiemarkt im Wettbewerb. Der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen dient neben der Sicherung privatwirtschaftlicher Positionen auch dem Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister
Geschäftsführung: Herbert Dombrowsky (Vorsitzender),
Josef Hasler (stellv. Vorsitzender), Dr. Rainer Müller, Karl-Heinz Pöverlein · Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1070 · Steuernummer 241/116/60413
Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Kto. 904-856 (IBAN DE55 7601 0085 0000 9048 56, SWIFT/BIC PBNKDEFF)
Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Kto. 1.011.971 (IBAN DE79 7605 0101 0001 0119 71, SWIFT/BIC SSKNDE77)

- Im StWN-Konzern bestehen vielfältige gesellschaftsrechtliche Verbindungen mit anderen Gesellschaftern. Die Rücksichtnahme auf Mitgesellschafter und vertragliche Bindungen verbieten eine Informationsüberlassung an unbeteiligte Dritte.
- Bei allen Konzern-Gesellschaften bestehen branchenübliche Verpflichtungen in Geheimhaltungsvereinbarungen, z. B. mit Geschäftspartnern, Lieferanten, Kunden. Neben unseren eigenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sind wir deshalb auch zur Wahrung der Geheimnisse unserer Partner verpflichtet.
- Wirtschaftsunternehmen muss eine geschützte Diskussion von "noch nicht spruchreifen" Ideen bzw. die "ungestörte" Entwicklung von Vorhaben möglich sein.
- Das Recht von Kapitalgesellschaften (vgl. §§ 45, 46, 51 a GmbH-Gesetz) verträgt sich nicht mit einem generellen Informationsanspruch außenstehender Dritter.

Im StWN-Konzern ist die Einhaltung der Rechtsvorschriften, behördlicher Auflagen und unternehmensinterner Regelungen durch einen doppelten Verantwortungsansatz gewährleistet: Zum einen bestehen von der Geschäftsführung in Kraft gesetzte und kommunizierte verbindliche Regeln, Kontrollinstrumente und -methoden für rechtstreues bzw. regelungsgerechtes Verhalten, zum anderen werden diese Maßnahmen durch den Integritätsansatz der StWN ergänzt, der wesentlicher Teil der Führungs- und Unternehmenskultur bei der StWN ist. Die Unternehmen des StWN-Konzerns sind sich insofern der gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen der Region bewusst. Wie insbesondere im Leitbild bzw. Unternehmensfahrplan von N-ERGIE und VAG ausdrücklich verankert, richten sie ihr Handeln hiernach aus.

Eine Abschrift dieses Schreibens erhält Herr Oberbürgermeister Dr. Maly.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Städtische Werke Nürnberg
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Herbert Dombrowsky

Josef Hasler